# Erläuterungen zur retuschierten Karte der vorigen Seite

Beschriftungen der Karte sind wegen des Seitenformats entsprechend klein und zumeist kaum lesbar. Daher diese Auflistung unter den hinzugefügten Ref-Zahlen:

1	Bilenberg	29	Die Splete (überdeicht 24.6.1511)
2	Elbe Teich	30	Middelfelder Slusenfledt
3	De Sloeper (überdeicht 24.6.1561)	31	De lenge dises diches 7½ morgen (ca 4,3 km)
4	Olde Rerckhoff van Niestat	32	So werden bedichet 334 morgen(344 ha)
5	Niestadt	33	De lenge dises diches 7 morgen (ca 4 km)
6	Ochsenknill	34	Rleine Fleyen
7	Roweide	35	Im langen Oldendick(!?!)
8	Schal(le)n	36	Wiltenisse hefft 424 morgen(437 ha)
9	De Elue	37	Achterwertes Redt
10	Albis Fluuius	38	Mai-Scheide Redt
11	Der herren weide hefft 98 morgen (101 ha)	39	Scheiding Grobe
12	Swineweide	40	de Rín
13	Middelweide	41	Rarckhoff
14	Redthoeuels weide	42	Hertzhorner Rercke(gebaut 1521)
15	Redthoeuel	43	Lesichfeldt
16	Kiler Ordt	44	Lesichselder Sluese
17	Riler Redt	45	Strate
18	RENVS	46	Emedekule
19	De Rein	47	Elskoeper Feldt
20	Brosse Flenen	48	Elskoeper Sluesenfledt
21	Dick vor das Herren Felde(seit 1561)	49	De Rule
22	meide	50	EIN DEEL KOENIGLICHER WILTENIS
23	HERRENFELDT	51	Oft
24	97 morgen(100 ha)	52	Suedt
25	Die Sloener (überdeicht 24.6.1561)	53	West
26	DER VAN ALEFELDER GEBEDE	54	Nordt
27	Das Herren Huß (seit 1565)		,
28	Moele	56	von u: Morgen, Hondt, Rode, Blna, Stadia, Passus, Pedes

```
Den Maßstabskalen von S428 entnimmt man:
                                                            (für 1601)
     240 Ruten = 2 Morgen (Längenmaß!) = 8 Hondt = 3.960 Pedes (Fuß) = 800 Passus (Doppelschritt)
                                                        5 Stadia = 3.000 Pedes (römisch wären 3.125 Pes)
     300 Ulnae (lat für Ellen) = 3 Stadia
Stadium war a) in der Antike ein Längenmaß (Stadion) von ca 184 m; ursprüngl die Rennbahn in einheitlich feststehender Länge,
                                   die ein Mann in schnellem Lauf zurücklegen konnte, ohne anzuhalten und ohne Atem zu holen;
               b) als Achtelmeile römisches Längenmaß: 1 Stadium = 185.22 m.
Pes (lat Fuß, oben Ped genannt) war Grundeinheit der römischen Längenmaße: 1 Pes (Fuß) = 0,296 352 m (s a S6).
Allgemeine Unterteilung duodezimal:
       1 Digitus = \frac{1}{16} Pes 1 Uncia = \frac{1}{12} Pes 1 Cubitum = \frac{1}{2} Pes 1 Gradus = \frac{2}{2} Pes 1 Passus = 5 Pes 1 Stadium = 625 Pes 1 Mille passus (Meile) = 5.000 Pes = 1.481,76 m
Unterteilung als technisches Maß: 1 Pes = 4 Palmi (Querhände) = 12 Pollices (Zoll) = 16 Digiti (Finger)
                                      1 Pollice = 24,696 mm
(Heutige Maße betragen hingegen: 1 \text{ Zoll} = 25,4 \text{ mm} 1 \text{ Fuß} = 12 \text{ Zoll} = 30,48 \text{ cm}!)
Für die umrahmten Maße folgt: 1 Stadium<sub>1601</sub> = 600 Pedes<sub>1601</sub> = 174 m
                                        1 Passus<sub>1601</sub>
                                                         = 3960/800 \text{ Pedes} = 1.4355 \text{ m}
  (mit 1 Ped_{1601} = 29 cm !)
                                        1 Rute<sub>1601</sub> = \frac{800}{240} Passus = \frac{3960}{240} Pedes = 4,785 m = \frac{161}{2} Fuß<sub>1601</sub> (s a S6)
                                        1 \text{ Morgen}_{1601} = 120 \text{ Ruten} = 574.2 \text{ m}
                                        1 \text{ Hondt}_{1601} = \frac{1}{4} \text{ Morgen} = 143.55 \text{ m}
                                        1 Ulna_{1601}(Elle) = \frac{1}{100} Stadium = 1.74 m (!)
```

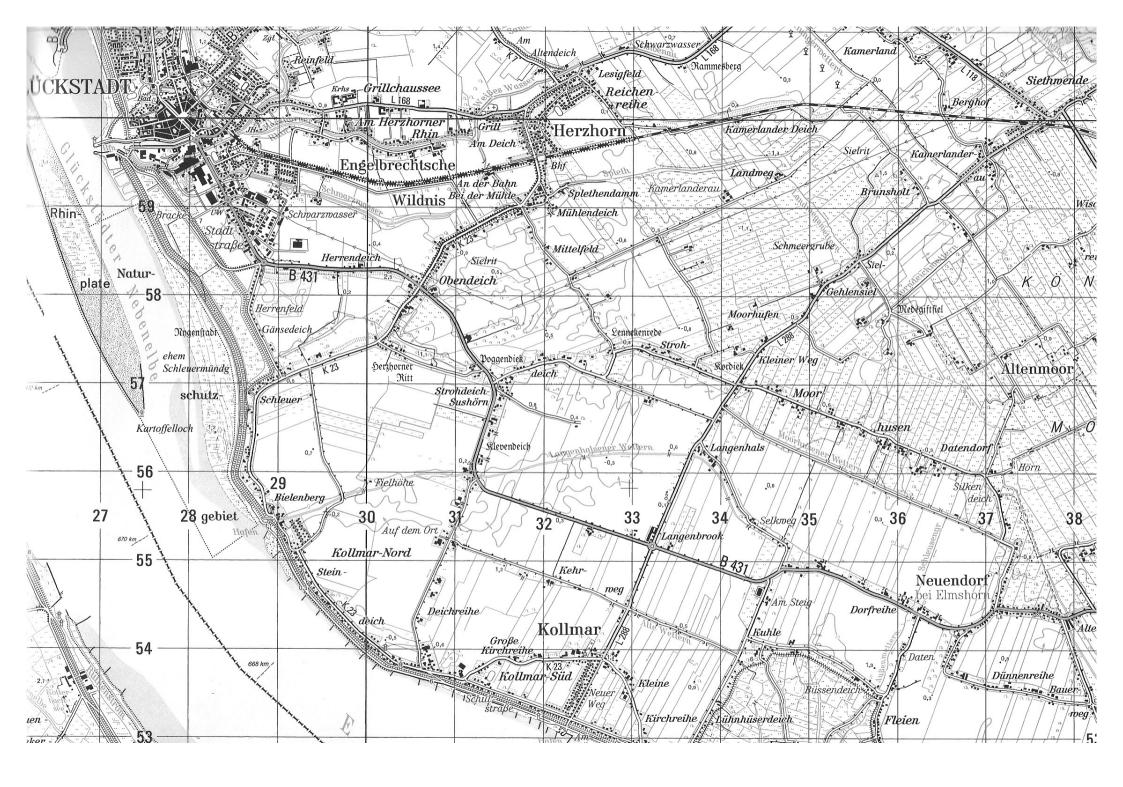
Der Text im Schriftfeld lautet:

Verissima et Certissima Geometrica delineatio agri et pascuorum, quae vulgo nominantur Wiltenisse, et sita sunt inter albim fluvium et pagum Hertzhorn. Authore Bartholomaeo Schrodero Crempensi Holsato: Anno 1601, die 24 Septembris. Richtigkeit u Zuverlässigkeit der Umrisse v Äckern u Weiden, allgemein Wildnisse genannt, u gelegen zw Elbe u Herzhorn.

## Rhin- und Splethen-Mündung:

Die noch nicht eingedeichten Schauenburgischen Besitzungen in Holstein an der Grenze zum königlich-dänischen Anteil.

(Im Original farbige) Zeichnung von Bartholomäus Schröder, Krempe/Holstein 24. Sep 1601.







Sehr geehrte Damen und Herren,

ich fühle mich geehrt, daß ich vor Ihrer Gesellschaft etwas vortragen darf.

**Frau** *Witt* bat mich, Ihnen davon zu berichten, was ich bei Bearbeitung der Herzhorner Chronik gefunden, verändert und ergänzt habe, insbesondere auf Glückstadt bezogen.

verändert? am Text (von Ausnahmen abgesehen) nichts

**Schriftbild** mit Rechner neu gesetzt

sachliche und orthographische Fehler korrigiert

statt DIN A4 nun **Buchformat**  $17x24 \text{ cm}^2$ , weniger **Seiten**  $\{601 > (418) + 146 = 564\}$ 

### **ergänzt?** Verzeichnisse:

#### Sachwörter

Personennamen

Datums- und Zeitangaben

Orts-, Gewässer-, Deich-, Bauten-, Landschaftsnamen

Haus- u Hofnamen, Gravert-Hofnummern

Bilder, Zeichng, Skizzen, Tabellen, Diagramme, Stammtafeln ...

#### **Inhaltsverzeichnis**

Chronologische Liste Herzhorner Kirchen

#### Glossar

div Anhänge:

Reichstaler, Mark, Kaufkraft

Deiche, Sturmfluten u -höhen

#### **Karte 1601**

Festung Glückstadt

Vita Gyldenløve, Stammtafeln Grafen v Schauenburg

Dänen- u Preußenkönige, Dänisch-Schwedische Kriege

Der Offene Brief, Erhebung Schleswig-Holsteins

Nygenland und Nygenstadt ...

div Bilder, Zeichnungen, Skizzen, Tabellen

gefunden? Karte 1601 vom NLA - Staatsarchiv Bückeburg

wenn auch nicht ganz maßstabgerecht, ist die Karte gegenüber der von *Daniel Frese* von 1588 sehr genau, reich an überprüfbaren Details

Graf *Ernst* (1601...22) wollte die Voraussetzung seiner Wildnis für eine Bedeichung kennen bereits zw *Chr III.*, *Friedr II*. und *Chr IV*. sowie *Otto IV*. und *Adolf IV*. wurde verhandelt *Christian IV*. (1588...1648) war 1601 noch nicht an Eindeichung interessiert

königliche und gräfliche Gebiete klar unterscheidbar

Trennung bspw durch Scheiding Grobe, kein Ritt

Redthoeuel Kiler Ordt

hierin einige Ortsangaben bestätigt, über die Ehlers mutmaßt

Ortslage von Nygenstadt – Niestadt und Kirchhof eingetragen

Baggerarbeiten 1962, Grabung Juli 1976

Ehlers spricht vom Knill, der hier als Dehfenknill erscheint

Was bedeutet "Im langen Dibenbiek"? Verlief hier alter verbindender Deich Bole — Elskop?

Graf *Ernst* und *Christian IV*. schlossen 1615 einen Vertrag 1615 begann - gegen ernsthafte Bedenken der Bewohner - die Bedeichung der Wildnisse 1616 wurde mit Bau Glückstadts begonnen

- 1. Haus von Johan Ledie
- 1. Bürgermeister Wiebock von Anckeln (Wighold von Ancken)

1617 Saltzhaus gebaut

1618 Glückstädter Kirche

1619 Glückstädter Mühle

. . .

"Bei der Bracke" wohl kaum wegen etwaiger Wehlen